

Was ist mit dem Klimawandel, der existentiellen Bedrohung unserer Zeit?

geschrieben von Chris Frey | 27. Oktober 2025



Ron Hart

Vor gerade mal 10 Monaten sagten uns Biden und Kamala, dass der „Klimawandel“, dicht gefolgt von der „weißen Vorherrschaft“, die beiden größten Bedrohungen für Amerika seien.

Die globale Erwärmung ist das perfekte Modethema für euch Liberalen, damit ihr darüber reden könnt, als ob ihr etwas von Wissenschaft versteht, tief besorgt wirkt, um mitfühlend zu erscheinen, und damit ihr andere Leute besteuern könnt, um so zu tun, als würdet ihr etwas dagegen unternehmen – und das alles ohne quantifizierbare Messgrößen, die eure „ernsthaften“ Bedenken jemals in Frage stellen könnten.

Anscheinend haben wir den Krieg gegen die „globale Erwärmung“ auf die gleiche Weise gewonnen, wie die Regierung die meisten Kriege „gewinnt“, wie Covid im Jahr 2020 und den Vietnamkrieg im Jahr 1975: Sie wurden zu teuer und wir waren es leid, davon zu hören, also haben wir sie einfach für beendet erklärt.

Können Sie sich an irgendwelche der furchterregenden Warnungen erinnern, mit denen uns die Regierung überschüttet hat und die sich bewahrheitet haben? Die Domino-Theorie in Vietnam, saurer Regen, Smog, Löcher in der Ozonschicht, stillgelegte Atomkraftwerke, Y2K, Massenvernichtungswaffen im Irak, die marodierenden muslimischen Armeen, die an unsere Küsten kommen würden, wenn wir sie nicht „dort drüben“ bekämpften... Dann kamen der russische Hokusfokus und die drakonischen Covid-Lockdowns.

Die Machthaber neigen dazu, uns mit falschen Ängsten zu erschrecken, und dann tun sie so, als hätten sie das Problem gelöst. Das Mantra der Regierung scheint zu lauten: „Alles ist schlimmer, als Sie denken, aber ich kann es in Ordnung bringen.“ Je undurchsichtiger und moralisch hochtrabender die „Krise“ ist, desto besser; dann machen sie sich daran, diese mythischen Probleme zu lösen, die sie selbst geschaffen haben. Jede Antwort, die die Demokraten finden, verschafft ihnen mehr Macht und belastet uns mit höheren Steuern.

Vielleicht erwärmt und kühlt sich die Erde im Laufe der Zeit einfach. Es besteht keine Notwendigkeit, dass Geschäftemacher damit Geld verdienen. Um es in Worten auszudrücken, die die Demokraten vielleicht verstehen:

Vielleicht befindet sich die Temperatur der Erde einfach in einer „Wende“.

Um all die Propaganda zum Klimawandel zu glauben, muss man Folgendes akzeptieren: Die Erde erwärmt sich, der Mensch ist dafür verantwortlich (um Bruchteile eines Grades), es handelt sich nicht um einen zyklischen Prozess, und Politiker sind so klug, dass sie die Temperatur der Erde verändern können, wenn wir ihnen weitere Billionen Dollar zur Verfügung stellen.

Die ehemalige Barkeeperin und heutige Vordenkerin der Demokratischen Partei, Alexandria Ocasio-Cortez, hat ihren beachtlichen Intellekt darauf verwendet, sich zum Klimawandel zu äußern. Mit der Präzision, die nur mit 100.000 Dollar Studienkreditschulden für einen zweifelhaften Abschluss in Geisteswissenschaften an einer Party-Uni einhergehen kann, sagte sie vor Jahren auf einem Klimaforum in Washington, D.C., dass die globale Erwärmung dazu führen werde, dass „die Welt in 12 Jahren untergeht“.

Die andere Vorreiterin im Kampf gegen die globale Erwärmung war die 22-jährige Greta Thunberg. Seitdem hat sie ihren herablassenden Blick auf die [Unterstützung](#) der Hamas gerichtet. Sie fordert die Gründung eines palästinensischen Staates. Damit dieser in zwölf Jahren durch den Klimawandel zerstört werden kann.

Das linke Dogma widerspricht jeder Vernunft. Man will uns glauben machen, dass die Polkappen schmelzen, aber die Clintons sind immer noch zusammen.

Zeit und Fakten sind heikle Dinge. Die Gletscher gewinnen derzeit an Eis. Miami steht nicht unter Wasser. Die Vereinten Nationen, welche die globale Erwärmung als Vorwand für Erpressung nutzen, haben eine UN-Studie veröffentlicht, wonach die Sonnenaktivität eine grössere Rolle bei der globalen Erwärmung spielt als ursprünglich angenommen. Wow – die Sonne? Das ist immer das Letzte, an das man denkt, oder?

Gavin Newsom versuchte sogar, die Waldbrände in Pacific Palisades auf die globale Erwärmung zurückzuführen (nicht, dass seine Politik den Wasserverbrauch in der Region auf Whirlpools und Wasserpfeifen beschränkt hätte). Dann stellte sich heraus, dass die Brände von einem Über-Fahrer [ausgelöst](#) worden waren. Ups, wieder falsch. Wenn Newsom jemals mit etwas Recht hat, dann ist es ein Mal in einer ganzen Reihe. Irren ist menschlich, aber anderen die Schuld dafür zu geben, zeugt von Potenzial für demokratische Präsidentschaftskandidaten.

Die Medien und die Linke zwingen den Menschen diese Theorie auf, indem sie behaupten: „Die Wissenschaft ist sich einig.“ Dann bezeichnen sie diejenigen, die sich ihnen nicht unterwerfen, als „Flacherdler“ – eine arrogante, spöttische Bezeichnung, wie sie für die Linke typisch ist. Akademische Karrieren enden in den liberalen Enklaven, in denen sie eine Festanstellung haben, wenn sie auf Fakten hinweisen, die der Religion

der globalen Erwärmung widersprechen.

Schauspieler ohne Highschool-Abschluss wie Leonard DiCaprio belehren uns über das Fahren von SUVs, während er Supermodels in seinem Privatjet zu seiner Yacht fliegt. Al Gores sachlich **falsche** PowerPoint-Präsentation gewinnt Oscars. Ich kenne eine Tatsache zum Klimawandel: Die globale Erwärmung ist die Hauptursache für Dokumentarfilme.

Linke bringen ihre Meinung wie bisher mit Gewalt zum Ausdruck. Die Mona Lisa wurde von Klimaaktivisten beschädigt. Sie haben Farbe darauf geworfen. Ich sage, schenken wir ihnen keine Beachtung und stufen das Meisterwerk einfach als Jackson Pollock um.

Author: [Ron Hart](#) is a libertarian op-ed humorist, award-winning author, and a frequent guest on TV.

Link:

<https://dailycaller.com/2025/10/15/climate-change-existential-threat-democrats-biden-harris-ron-hart/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE